

Haupt- und Finanzausschuss

Protokoll vom 20.04.2020

Sitzungsort	Bürgerzentrum – Großer Saal
Beginn der Sitzung	20:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:06 Uhr
Zuhörer	1

Gremienmitglieder

	Name, Vorname	Organ	Funktion	HuF		anwesend
1	Barkhausen, Dirk	STVV	Mitglied H + F	Ja		Ja
2	Bernius, Jörg	STVV	Vorsitzender H + F	Ja		Ja
3	Blüm, Oliver	STVV	Mitglied H + F	Ja		Nein
4	Buxmann, Christian	STVV				
5	Engelhardt, Martin	STVV	Mitglied H + F	Ja		Ja
6	Fritsch, Dr. Eva	STVV				
7	Führer, Bernd	STVV	Stadtverordnetenvorsteher (Vertretung H. Threin)	Ja		Ja Ja
8	Gantzert, Markus	STVV				
9	Gaydoul, Ekkehard	STVV	Mitglied H + F	Ja		Ja
10	Goldbach, Axel	STVV	Stellv. Vors. H + F	Ja		Ja
11	Hahn, Holger	STVV				
12	Harbich, Jarmila	STVV				
13	Hartmann, Uwe	STVV				
14	Threin, Heike	STVV	Mitglied H + F	Ja		Nein
15	Lippert, Tanja	STVV				
16	Ludwig, Andreas	STVV	(Vertretung O. Blüm)	Ja		Ja
17	Pektas, Rabia	STVV				
18	Schellhaas, Rolf	STVV				
19	Schneider, Ralf	STVV	Stellv. Stadtverordnetenvorsteher			
20	Stöhr, Bianca	STVV				
21	Weber, Iris	STVV				
22	Weber, Wilma	STVV				
23	Weiß, Dr. Roland	STVV				
1	Buchwald, Edgar	Magistrat	Bürgermeister			
2	Heckmann, Gisela	Magistrat	1. Stadträtin			Ja
3	Gantzert, Erich	Magistrat	Stadtrat			
4	Glott, Erich	Magistrat	Stadtrat			
5	Hochgenug, Walter	Magistrat	Stadtrat			
6	Segebart, Peter	Magistrat	Stadtrat			
7	Trautmann, Georg	Magistrat	Stadtrat			
8	Weber, Georg	Magistrat	Stadtrat			Ja
	Arras Bettina	Verwaltung	Schriftführer			Ja

Tagesordnung:

1. Haushaltplan 2020
 - a) Änderungen zum Haushaltsplan
 - b) Investitionsprogramm 2019-2023
 - c) Haushaltplan und Haushaltssatzung 2020 mit Anlagen
2. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan Hessen 2020

Der Ausschussvorsitzende Jörg Bernius eröffnet die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die als Sitzung gemäß § 51 a der HGO eine Stadtverordnetenversammlung ersetzt, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Frau Bernauer vom Darmstädter Echo stellvertretend für die Öffentlichkeit, die zu dieser besonderen Sitzung nicht zugelassen ist.

Die Verwaltung stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um
TOP 3 – Aussetzung Kindergartenbeiträge ab April 2020 bis Ende der Schließung wegen Corona-Pandemie.

Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 7	7	0	0

Dirk Barkhausen beantragt, dass der neue TOP 3 als TOP 1 behandelt werden soll, da dies eventuell Auswirkungen auf den Haushalt haben könnte.

Abstimmung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 7	6	0	1

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

1. Aussetzung der Kindergartenbeiträge ab April 2020 bis Ende der Schließung wegen Corona-Pandemie
2. Haushaltplan 2020
 - a) Änderungen zum Haushaltplan
 - b) Investitionsprogramm 2019-2023
 - c) Haushaltplan und Haushaltssatzung 2020 mit Anlagen
3. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan Hessen 2020

Die Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung sollen bei der nächsten ordentlichen Stadtverordnetenversammlung auf die Tagesordnung genommen werden.

TOP 1	Aussetzung Kindergartenbeiträge ab April 2020 bis Ende der Schließung wegen Corona-Pandemie
--------------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss als Ersatz für die Stadtverordnetenversammlung gem. § 51 a HGO beschließt, die Kindergartenbeiträge ab April 2020 bis zum Ende der Schließungen wegen der Corona-Pandemie zu erlassen. Für in Anspruch genommene Betreuungszeiten für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind, werden entsprechende Beiträge erhoben und Bescheide erlassen. Der Erlass der Kindergartengebühren bedeutet für die Stadt Groß-Bieberau einen monatlichen Beitragsausfall in Höhe von ca. 7.000,-- €. Es befinden sich derzeit folgende Kinder in der Notbetreuung in der städtischen Kindertagesstätte:

KW 12: 1 Kind; KW 13: 2 Kinder; KW 14: 4 Kinder; KW 15: 8 Kinder; KW 16: 6 Kinder; KW17: 11 Kinder; KW 18: 11 Kinder; KW 19 :12 Kinder; KW 20: 20 Kinder.

Ein analoges Vorgehen wurde der Ev. Kita empfohlen. Eine Kostenübernahme erfolgt im Rahmen des bestehenden Vertrages.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Anwesend: 7	7	0	0

TOP 2	Haushaltplan 2020
--------------	--------------------------

Der Haupt- und Finanzausschuss als Ersatz für die Stadtverordnetenversammlung gem. § 51 a HGO, beschließt:

a) die Änderungsanträge gemäß Protokoll des HuF vom 27.02.2020 inkl. der Ergänzung (Ev. KiTa, Inv.-Zuschuss, 50.000 €, Sperrvermerk). Die Liste ist Anlage zum Protokoll.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Anwesend: 7	7	0	0

b) das Investitionsprogramm 2019-2023 mit den genannten Änderungsanträgen

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Anwesend: 7	6	0	1

c) die Haushaltssatzung 2020 mit Plan und Anlagen inkl. der Änderungsanträge

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Anwesend: 7	6	0	1

TOP 3	Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan Hessen 2020
--------------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss als Ersatz für die Stadtverordnetenversammlung gem. § 51 a HGO, beschließt den vom Planungsbüro für Städtebau vorgelegten Entwurf: Stand März 2020, nach LUBV Sitzung am 05.03.2020, insgesamt 17 Seiten (1 Seite Deckblatt, 1 Seite Inhaltsverzeichnis, 6 Seiten Erläuterungen, 9 Seiten Anträge = Antrag 1 bis 7), als Stellungnahme der Stadt Groß-Bieberau, zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hessen 2020.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Anwesend: 7	7	0	0

Die Schriftführerin  Bettina Arras	Der Vorsitzende  Jörg Bernius
---	---

Änderungsanträge zum Haushalt 2020

Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung
<u>Änderungsanträge der Verwaltung zum Haushalt 2020</u>			
a) Zuschuss in Höhe von 170.000,-- € zu den Bushaltestellen in der Jahnstraße - es kam vorab eine Förderzusage Der Zuschuss wird im Produkt 54101 "Straßenbau" bei Konto 3601010 etatisiert.	7	0	0
b) Endabrechnung Baugebiet "Am Mühlberg" durch die HSE. Die Stadt erhält noch 71.234,77 € aus der Abrechnung Hiervon werden 13.280,-- € für die Garagengrundstücke angerechnet und 57.954,77 € ausgezahlt. Dies wird im Produkt 52202 als "Außerordentlicher Ertrag" in Höhe von 71.234,77€ etatisiert. Im Gegenzug werden im Produkt 52202 unter Konto 0510110 13.280,--€ für den Erwerb der Garagengrundstücke etatisiert.	7	0	0
c) Bereits im Magistrat vorgestellt und demnächst Behandlung im Ausschuss JSSK: Im Jahr 2020 muss noch eine zusätzliche Stelle für die KiTa im Stellenplan berücksichtigt werden und im Jahr 2021 muss nochmal eine Stelle für die Kita im Stellenplan berücksichtigt werden. Die Kita soll um eine Waldgruppe erweitert werden, da die vorhandenen Plätze in der städtischen und der evangelischen Kita im Jahr 2021 nicht mehr ausreichen. Ferner muss für die Waldgruppe eine mobile Unterkunft für ca. 25.000,-- € angeschafft werden und eine Toilette an der Grillhütte muss kindgerecht umgerüstet werden (Kosten ca. 5.000,-- €). Das Konzept wurde im JSSK nach Begehung mit der Kita-Fachaufsicht vorgestellt. Die Kosten für die mobile Unterkunft werden im Produkt 36503 unter Konto 0840010 etatisiert. Die Kosten für den Umbau der Toiletten werden im Produkt 55102 unter Konto 0551010 etatisiert.	7	0	0
d) Neuer Brandschutzanstrich der Stahlträger im Bürgerzentrum Nach Schadensaufnahme und vorsichtiger vorläufiger Kostenschätzung durch ein Ingenieurbüro belaufen sich die Gesamtkosten für einen Brandschutzanstrich auf ca. 85.000,-- €. Es werden daher 85.000,-- € im Produkt 57301 unter Konto 0535010 etatisiert.	7	0	0
e) Investitionszuschuss in Höhe von 50.000,00 € an die Ev. Kita für den Umbau von Hort-Räume in Kita-Räume Der Zuschuss soll mit einem Sperrvermerk versehen werden. Aufhebung des Sperrvermerkes im HuF-Ausschuss	7	0	0

Abstimmungsergebnis

	Ja	Nein	Enthaltung
<u>Änderungsanträge der FWG-Fraktion</u>			
1) Erhöhung der Ansätze für Sach- und Dienstleistungen in der mittelfristigen Ergebnisplanung um 50.000,-- Euro pro Jahr für die Jahre 2021 - 2023. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten zu erhöhen. (Es werden in den Produkten Wasser (20.000), Kanal (20.000) und Straße (10.000) die Aufwendungen für Instandhaltung erhöht)	7	0	0
2) Die Landeszuschüsse für die Kindertagesstätten sollen auf die städtische Kita und die Evangelische Kita verteilt werden	7	0	0
<u>Änderungsantrag der CDU-Fraktion</u>			
Projekte von IKEK und LEADER sollen nur durchgeführt und umgesetzt werden, wenn eine Zusage von Fördermitteln (Förderbescheid) vorliegt. Die ist ein explizierter Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses in Vertretung der Stadtverordnetenversammlung gem §51a HGO.	7	0	0
<u>Änderungsantrag der SPD-Fraktion</u>			
Bei den Investitionen im Produkt 51101 Orts- und Regionalplanung/Vermessung soll bei Nr. 1101014 unbebaute Grundstücke/Umsetzung Innenstadtentwicklung der Betrag in Höhe von 165.000 Euro für den Erwerb von Grundstücken um 85.000 Euro auf dann 80.000 Euro abgeplant werden. Insoweit verändert sich auch der Planansatz im Teilfinanzhaushalt des o.g. Produkts auf dann 240.000 Euro. Der Antrag wurde in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung am 27.02.2020 zurückgezogen.			